Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09292375
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Dieskaustraße 384
Gem. * Fl-stck. * Flur	Knautkleeberg * 372/a

Kurzcharakteristik

Eisenbahner-Wohnhaus in offener Bebauung sowie Nebengebäude im Hof; Klinkergebäude mit bauhistorischer Bedeutung, in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Bahnhof Knauthain zu betrachten, erbaut für Eisenbahnunterbeamte

Denkmaltext

Die Königliche Eisenbahndirektion Halle (Saale) beauftragte 1914 die Liegenschaftsabteilung ihres Technischen Büros mit der Konzeption zur Errichtung eines Beamtenwohnhauses sowie eines Stallgebäudes; die Umsetzung erfolgte im Folgejahr, die Fertigstellung der schlichten Einfriedung 1916. Notwendig geworden waren die Baulichkeiten im Zusammenhang mit dem unweit entfernt stehenden Bahnhof Knauthain. Zustimmend fiel auch die Stellungnahme des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz hinsichtlich der architektonischen Gestaltung aus. Die Klinkerfassade des Wohngebäudes erhielt ein Krüppelwalmdach mit Hechtgaupe, die Fenster Segmentbogenabschlüsse und das Nebengebäude in rückwärtiger Grundstückslage besitzt Sichtfachwerk im Dachgeschoss; das 3. Obergeschoss ist von den beiden darunter liegenden Etagen wirkungsvoll getrennt. Im Jahr 1975 wurde eine Weiternutzung der rückseitigen Balkone baupolizeilich untersagt. Baugeschichtliches und ortsentwicklungsgeschichtliches Zeugnis in unmittelbarem Zusammenhang mit der verkehrstechnischen Andienung des Ortes durch die Eisenbahn und den in der Nähe befindlichen Bahnhof Knauthain.
LfD/2012

Datierung	1914-1915 (Beamtenwohnhaus); 1914-1915 (Nebengebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292375 F**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Eisenbahner-Wohnhaus in offener Bebauung sowie Nebengebäude im Hof

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.